

# Gemeindewappen

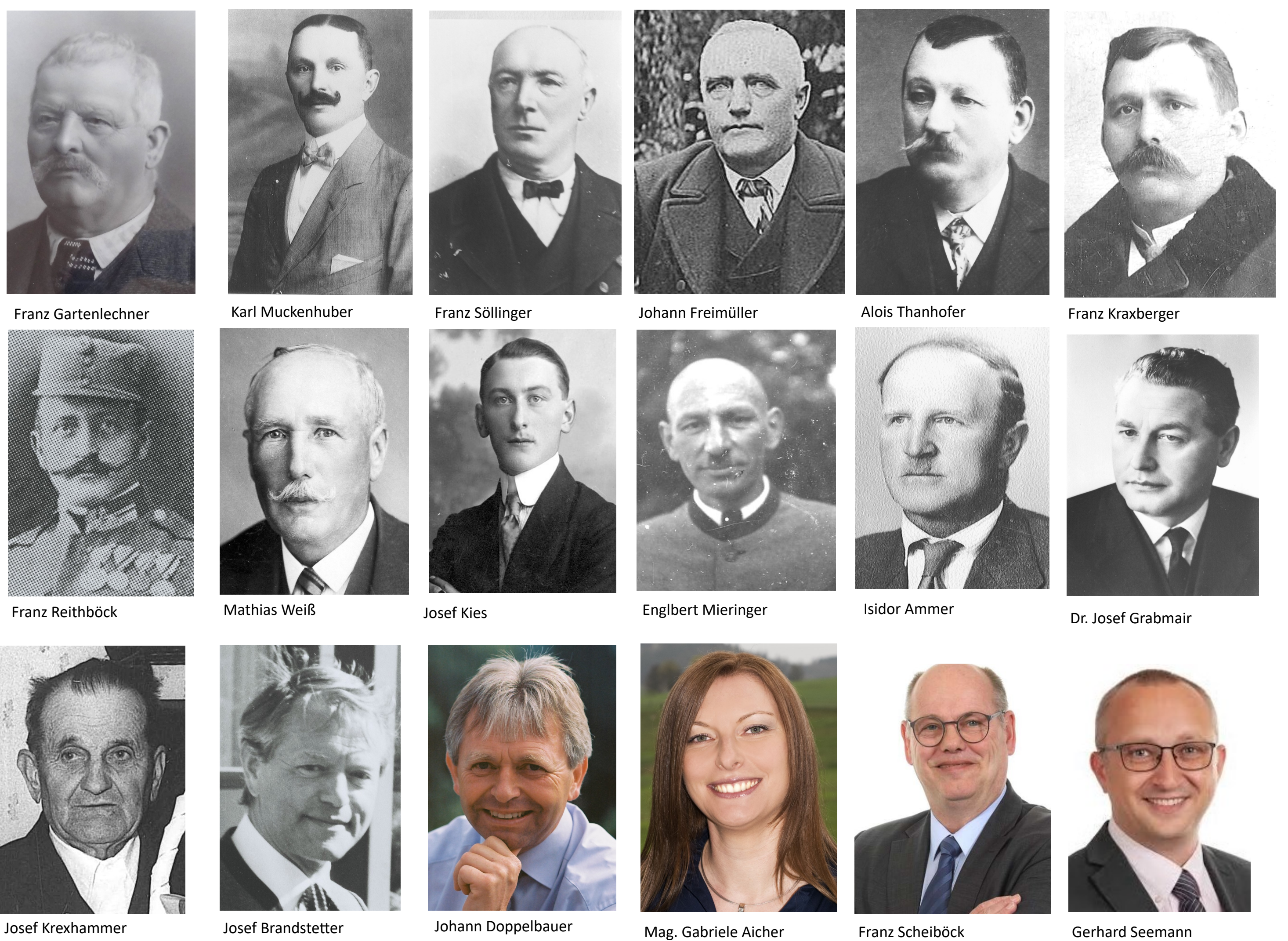
Bei der Gestaltung unseres Gemeindewappens durch den Kulturausschuß kam man zur einhelligen Meinung, Kirche, Geschichte der Gemeinde und nicht zuletzt die Landwirtschaft im Innbachtal sollten im Wappen vertreten sein.

Als Symbol für die Kirchen hat sich das "gespaltene Kreuz" aus dem Wappen der Schmidtauer, einem Geschlecht, das 1625 das Schloß Etzelsdorf kaufte, bestens geeignet. Der grüne Hügel konnte nicht besser die Landwirtschaft symbolisieren.

Der Gemeinderat hat die Führung dieses Gemeindewappens sowie die Gemeindefarben "Grün-weiß-rot" in seiner Sitzung am 6. Oktober 1980 einstimmig beschlossen.

## Die Bürgermeister/in seit 1875

Georg Weinbergmayr	24.06.1875—05.07.1884
	23.07.1887—28.06.1896
Franz Gartenlechner	06.07.1884—22.07.1887
	29.06.1896—28.06.1897
Karl Muckenhuber	29.06.1897—05.07.1902
Franz Söllinger	07.07.1902—08.07.1908
Johann Freimüller	09.07.1907—08.07.1911
Alois Thanhofer	09.07.1911—10.06.1920
Franz Kraxberger	11.06.1920—05.04.1924
Franz Reithböck	06.04.1924—31.12.1928
Mathias Weiß	01.01.1929—11.03.1938
Josef Kies	11.03.1938—30.05.1938
Stefan Kaisermayr	30.05.1938—11.10.1938
Englbert Mieringer	11.10.1938—31.10.1944
Mathias Mayr	01.11.1944—13.11.1944
Josef Berghammer	13.11.1944—04.05.1945
Mathias Weiß	05.05.1945—Juni 1945
Isidor Ammer	Juli 1945—21.10.1961
Dr. Josef Grabmair	22.10.1961—18.05.1968
Josef Krexhammer	18.05.1968—05.06.1968
Josef Brandstetter	05.06.1968—05.06.1993
Johann Doppelbauer	05.06.1993—03.02.2020
Mag. Gabriele Aicher	04.02.2020—09.10.2021
Franz Scheiböck	10.10.2021—19.09.2023
Gerhard Seemann	20.09.2023



## 2 Bürgermeister haben Pichl bei Wels für mehr als ein 1/2 Jahrhundert geprägt

### Josef Brandstetter

Bürgermeister 5.6.1968 – 5.6.1993

In die Amtszeit fallen vor allem die Schaffung existentieller Infrastruktureinrichtungen für eine Gemeinde, wie Wasserversorgung, Kanalbau, Müllentsorgung.

Der Neubau der Hauptschule sowie der Bau des Amtshauses prägen heute noch das Ortszentrum.



### Johann Doppelbauer

Bürgermeister 5.6.1993 – 3.2.2020

Doppelbauer hat die Entwicklung der Gemeinde von der reinen Agrargemeinde zum Wirtschafts- u. Bildungsstandort sowie zur Wohngemeinde geprägt.

Nahversorgung, Betriebsansiedlung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Kinderbetreuungseinrichtungen und betreubares Wohnen waren ihm ein großes Anliegen.

Die Neugestaltung des ehem. Lagerhausareales und der Bau des Martins-Friedhofes fielen ebenfalls in seine Amtszeit.



Gemeindeamt alt



Gemeindeamt seit 1981